

Kreisschülerrat wertet Befragung zu Jugendparlament aus

Mehr als die Hälfte der befragten wünschen sich mehr Mitsprache - Aber: Es bedarf noch an Aufklärungsarbeit

PEINE. Über die vergangenen Monate hat der Kreisschülerrat (KSR) Peine eine umfangreiche Umfrage an den Schulen im Landkreis durchgeführt. Das Ziel: Ein klares Bild davon zu gewinnen, wie die Peiner Schülerschaft zu der Einrichtung eines Jugendparlaments (JuPa) steht und welche Erwartungen damit verbunden sind. Das Ergebnis ist eindeutig, offenbart aber auch Handlungsbedarf.

An der Befragung beteiligten sich insgesamt 851 Schüler von mehr als zehn Schulen und sechs verschiedenen Schulformen. Die Mehrheit der Befragten steht dem Vorhaben positiv gegenüber: 56 Prozent sprechen sich grundsätzlich für ein Jugendparlament in Peine aus. Allerdings gaben auch 35 Prozent an, sich noch unsicher zu sein. Neun Prozent der Schüler lehnen ein Jugendparlament ab. „Das ist ein Zeichen dafür, dass noch Aufklärungsarbeit geleistet werden muss, um das Konzept des Jugendparlaments greifbarer zu machen“, so Geschäftsführer Bennet Steyer.

Die Ergebnisse sieht der Kreisschülersprecher Denny Gallatowitsch insgesamt positiv: „Ich freue mich sehr, dass so viele Schüler an der Umfrage teilgenommen haben. Die Ergebnisse zeigen, dass grundsätzlich Interesse an einem Jugendparlament besteht.“ Gleichzeitig werde deutlich, dass noch ein hoher Bedarf an Aufklärungsarbeit über die Möglichkeiten eines Parlaments bestehe.

„Es ist toll zu sehen, dass so viele Jugendliche Interesse daran haben, ihre Ideen einzubringen und etwas zu verändern.



Kreisschülersprecher Denny Gallatowitsch freut sich über das Interesse der Jugendlichen an einem eigenen Parlament in Peine. (Archiv) Foto: Eduard Hillgert

Mit einem Jugendparlament bekommen junge Menschen die Chance, unseren Landkreis aktiv mitzugestalten“, sieht auch Anna Bührig, stellvertretende Kreisschülersprecherin, in den Rückmeldungen ein starkes Signal.

Bei den Inhalten, die ein künftiges Jugendparlament priorisieren sollte, stechen deutliche Schwerpunkte heraus: 27,6 Prozent der Befragten fordern einen Fokus auf die Infrastruktur der Öffentlichen Personennahverkehrs und dabei insbesondere bessere Busverbindungen.

26,3 Prozent möchten die Attraktivität des Landkreises und der Peiner Innenstadt für junge Menschen steigern. Auch Bildung mit 23 Prozent und Jugendgesundheit inklusive mentaler Gesundheit mit 20 Prozent rangieren in der Prioritätenliste weit oben.

Vorstandsmitglied Juliusz Dorocinski beschreibt die Prioritätensetzung der Schülerschaft wie folgt: „Bei der Auswertung der Umfrage fällt auf, dass knapp die Hälfte der Schülerschaft in Peine bessere Bus-/Bahnverbindungen oder die At-

traktivität des Landkreises im Jugendparlament thematisieren möchten. Die Umfrage belegt also, dass unsere Zielsetzung im Kreisschülerrat vollkommen richtig war.“

WAHL FÜR ZWEI JAHRE DENKBAR

Auch hinsichtlich der formalen Ausgestaltung gaben die Jugendlichen klare Richtungsimpulse: Eine Mehrheit von 62 Prozent der Schüler spricht sich für eine zweijährige Legislaturperiode aus.

Bezüglich der Altersgrenzen ergab die Befragung Spitzen bei einem Mindestalter von 14 Jahren (253 Stimmen) sowie einer Höchstgrenze von 20 Jahren (201 Stimmen) bei Beginn der Amtszeit.

ENGE ZUSAMMENARBEIT MIT KREISSCHÜLERRAT GEWÜNSCHT

„Die Umfrage zeigt, dass sich die Jugend mehr beteiligen möchte. Genau das wollen wir umsetzen. Sei es die fehlende Infrastruktur oder seit Jahren bekannten Probleme im Bildungsbereich. Diese Möglichkeit muss endlich geschaffen werden, deshalb bin ich froh, dass die Jugend dies nun endlich einfordert“, unterstreicht Elisa Wala, ebenfalls Vorstandsmitglied im Kreisschülerrat, Elisa Wala die Dringlichkeit, den Wünschen der Schüler nun Taten folgen zu lassen.

„Das Jugendparlament soll in der Lage sein, den Kreisschülerrat bei seinen bildungspolitischen Aufgaben zu unterstützen. Und unterstützende Kräfte können wir als Kreisschülerrat

im Bereich Bildung jederzeit gut gebrauchen, in jeder Form“, so Mohammad Kador Amin Osman, beratend für den Vorstand.

Von den Kindern und Jugendlichen, die sich an der Umfrage beteiligt haben, gehörte ein Großteil der Gruppe der 15- bis 16-Jährigen an (34,6 Prozent), gefolgt von den 13- bis 14-Jährigen und den 11- und 12-Jährigen. 3,4 Prozent waren jünger als 11 Jahre und knapp 4 Prozent älter als 20.

GESPRÄCHE MIT POLITIK UND VERWALTUNG

Der Kreisschülerrat wird die detaillierten Ergebnisse der Umfrage nun in die kommenden Gespräche mit der Politik und der Verwaltung einbringen, um den Prozess zur Entstehung des Jugendparlaments aktiv voranzutreiben und parallel weitere Aufklärungsangebote an den Schulen zu schaffen.

Breits vor 2020 und 2022 hatte es mit dem Planspiel „Pimp Your Town!“ („Motz deine Stadt auf!“) einen Versuch gegeben, die Grundlagen für die Arbeit eines Jugendparlaments zu schaffen. Und schon 2017 gab es politische Bestrebungen, ein Jugendparlament einzuführen, um jungen Menschen demokratische Prozesse nahezubringen, eigene Interessen zu verfolgen und bestenfalls ein Antragsrecht für den „echten“ Rat zu bekommen, um Projekte zu initiieren. Im Frühjahr dieses Jahres gab es nach deutlicher Kritik der Jugendlichen an mangelnder Mitsprache erste Zugeständnisse seitens der Stadt Peine.



Struck Recycling-Hof oHG

– Wir machen Ihren Schrott zu Geld –

- Schrott & Metalle
- Wertstoffe
- Containerdienst
- Abbruch und Demontage

05171-6375

Woltorfer Str. 72
31224 Peine

www.struck-recycling.de

Auch bei uns: Gold- und Silberankauf mit modernster Röntgentechnik zu börsenorientierten Tageshöchstpreisen!

EHRlich. SAUBER. KONSTANT.

NASSE WÄNDE? FEUCHTE KELLER?

Vertrauen Sie auf Handwerksarbeit durch unseren anerkannten Meisterbetrieb.

TROCKENLEGUNG

– Ursachenforschung einschließlich Angebot –
Witterungsunabhängige umweltfreundliche Systeme

Das Abdichtungssystem Inh. Carsten Dippelt
Ihr Maurermeisterfachbetrieb für Feuchtigkeitsschäden

Eingetragener Meisterbetrieb!
Celler Straße 124, 38114 Braunschweig

☎ (05 31) 5 90 63 68

www.das-abdichtungssystem.de

CellOptima

Ganzheitliche Gesundheitsberatung mit fundierter Analytik

Darm & Mikrobiom

Stoffwechsel & Energie

Hormone & Schilddrüse

Laborwerte & Mikronährstoffe

u.v.m.

Maren Grytsch
Zertifizierte ganzheitliche Ernährungs- und Gesundheitsberaterin
Zertifizierter Nähr- und Vitalstoffcoach
Diverse Weiterbildungen z.B. in moderner Diagnostik

Peine & Online maren@celloptima.de celloptima.de

Endspurt bei XXXLutz in Gadenstedt! Ab dem 17. August feiert das modernisierte Möbelhaus Neueröffnung.

Jetzt geht es nur noch um die letzten Details: Der Umbau bei XXXLutz in Gadenstedt bei Peine läuft auf Hochtouren. Seit dem Frühjahr wird hier am Einrichtungshaus der Extraklasse gearbeitet – mit fantastischen Rabatten und zuletzt spannenden Einblicken in das bald rund-erneuerte Haus. Ab dem 17. August feiert XXXLutz in Gadenstedt dann fast eine Woche Neueröffnung – mit großartigen Angeboten, vielen Aktionen für Groß und Klein und einer regionalen Ausstellung für Möbel, Bau und Leben am Sonntag, den 23. August.

Es ist ein Feuerwerk der Details. Wer in diesen Tagen Anfang August durch die Gänge



In allen Abteilungen wird es starke Neueröffnungs-Angebote geben: auch Schlafzimmer, Wohnwände, Sofas oder Boutique-Artikel sind dabei mit der XXXLutz-Freundschaftskarte um teilweise mehr als 80 Prozent reduziert.

von XXXLutz in Gadenstedt geht, der weiß gar nicht, wo er zuerst hinschauen soll. Farbstarke Tapeten, fantastische Deko-Ideen wie die schwarzen Melonenhüte hinter dem Boxspringbett, dazu die vielen eleganten, modernen Küchen mit riesiger Auswahl an Oberflächen und Armaturen. Hier und da wird noch geschraubt und gemalt – aber fast alles ist angerichtet für die große Neueröffnung am Montag, 17. August bei XXXLutz in Gadenstedt.

Ein Einrichtungshaus der Extraklasse ist entstanden

Seit dem Frühling wurde das Einrichtungshaus an der Bundesstraße 444 aufwändig modernisiert. Das Ergebnis des Total-Umbaus kann sich schon kurz vor der Eröffnung am 17. August sehen lassen. Was sofort auffällt: Das ganze Haus ist übersichtlicher, alle Highlights sind nun auf einer Etage, komplett barrierefrei. „Es ist alles viel heller und frischer“, sagt Hausleiter Jörn Hoffmeister. Durch den Umbau habe man die Chance gehabt, eine klarere Ordnung zu schaffen. Die Bäder und die Gartenabteilung sind ins moderne Küchencenter gerückt, die Esszimmer findet man nun passenderweise direkt neben den Küchen, das junge Wohnen wird im gesamten Haus integriert. Teile der Haustechnik wurden ebenfalls erneuert, energieeffizi-



Jörn Hoffmeister, Hausleiter bei XXXLutz Gadenstedt, steht mitten in der riesigen Auswahl an Küchenarmaturen, wo auch noch fleißig auf den Endspurt hingearbeitet wird.

ente LEDs rücken die Möbel ins richtige Licht. Auch von außen kann sich das Einrichtungshaus sehen lassen: Die Fassade wurde erneuert, die Parkplätze mit frischer Farbe aufgehübscht, bald kommen noch drei Ladesäulen für E-Autos neben das kleine SB-Center der Sparkasse.

Das Ziel ist also nahe! „Wir fiebern jetzt wirklich auf die Neueröffnung hin“, sagt Jörn Hoffmeister. Das Programm rund um die Neueröffnung ist tatsächlich spektakulär. Die ersten 200 Möbelfans erhalten am Eröffnungstag einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 Euro. Dutzende Angebote warten auf die Kundinnen und Kunden, aus allen Abteilungen. Die Schlafzimmer, Wohnwände, Sofas oder Boutique-Artikel sind dabei mit der XXXLutz-Freundschaftskarte um teilweise mehr als 80 Prozent reduziert.

Food Trucks sorgen für das XXXLutz-Feeling

In der ersten Woche parken zudem XXXLutz-Food-Trucks vor dem neu gestalteten Eingangsbereich mit dem markanten roten Schrift-



Das neue Einkaufserlebnis wird auch viel Platz für Küchenkompetenz mit sich bringen: Auf rund 2.000 Quadratmetern finden Kundinnen und Kunden über 70 Ausstellungsküchen für unterschiedliche Stilrichtungen und Budgets.

zug. Kundinnen und Kunden können sich deshalb in den Eröffnungstagen über Frühstück und Currywurst für jeweils nur 1,50 Euro freuen. Am 22. und 23. August ist Familienzeit bei XXXLutz – dann wartet für die kleinen Möbelfreunde ein buntes Kinderprogramm. Die Kinder können sich schminken lassen, Mini-Stühle bemalen oder sich Popcorn schmecken lassen. Ein Highlight ist dann die regionale Ausstellung für Möbel, Bau und Leben am Sonntag, den 23. August. Mehr als 50 Aussteller, viele davon aus der Region, präsentieren sich und ihre Produkte – Bäcker sind genauso dabei wie Vorwerk und andere namenhafte Hersteller. Obendrein zeigt die Freiwillige Feuerwehr aus Gadenstedt ihr Können im großen Eingangsbereich.

Der Umbau war ein gelungener Spagat

Der Hausleiter von XXXLutz in Gadenstedt hat mit seinem Team aber auch wirk-

lich besondere Monate hinter sich. Beim Total-Umbau konnte sein Verkaufsteam erst unzählige Möbelfans glücklich machen, die mit teils 75 Prozent reduzierten Schnäppchen nach Hause führen. Mehrere Dutzend Küchen hat das Haus in wenigen Wochen verkauft. Alles, um Platz zu schaffen für den Total-Umbau – dabei blieb das Haus durchweg geöffnet, mit dem gewohnten Top-Service. Es war eine besondere Zeit für die Kundinnen und Kunden und das XXXLutz-Team. Hinter Staubschutzwänden wurde gehämmert, gebaut und lackiert, davor warteten Möbel, Küchen und Wohnaccessoires zu stark reduzierten Preisen auf neue Besitzer. „Wir hatten viele Gäste, die die Baustelle auch spannend fanden“, sagt Jörn Hoffmeister und lacht. Die sollten jetzt unbedingt wiederkommen, findet der Hausleiter. Und ergänzt: „Das ist wirklich ein Einrichtungshaus der Extraklasse geworden.“

XXXLutz Gadenstedt
An der Bundesstr. 2
31246 Gadenstedt

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 10.00-19.00 Uhr
Sa.: 10.00-18.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten am 23.08.2026
12.00-18.00 Uhr

Mein Möbelhaus.
Mein xxxlutz.de

